

★ MITTERNACHTSPROPHET ★

DIE FREIE STIMME DER SCHWARZMAGISCHEN WELT

ANNUS 2010, EDITO 6 • DONNERSTAG, 4. FEBRUAR

Manipulationsversuche von „weißmagischen“ Professoren!

Bei unserem Besuch im Zauberschloss erhielten wir, meine Cousine und ich, eine Einladung von Prof. Mahin zu einer Diskussionsrunde zwischen ihr, Prof. Ryan und Prof. Epans zu kommen.

Auch das ÖMF war dort, doch verschwand es nach kurzer Zeit wieder. Der Tagesprophet ist erst gar nicht erschienen, dass sagt doch viel über diese Zeitung aus. In dem Gespräch war das Thema, wie war es anders zu erwarten, die Befreiung und der Einmarsch. Kaum waren alle anwesend, begannen auch schon die Professoren Ryan und Epans wilde Behauptungen aufzustellen. Nicht nur, dass die Unterstellung fiel, Prof. Mahin hätte nie einen Gedanken daran verschwendet mal mit einem der weißmagischen Hexen oder Zauberer zu reden, nein es wurde auch gleich gesagt, dass sie ihr „Gefängnis“ von der Flasche auf den Klub der Magier des schwarzen Lichtes übertragen hätte. Immerhin war die Flasche ihr „zu Hause“ und ihr Wesen habe sich seitdem sie im Klub Mitglied ist verändert.

Lara-Jane Austen war ebenfalls anwesend und stand ihr zur Seite, da immer wieder ohne ersichtlichen Grund auf sie

eingeredet wurde, dass sie doch nicht aus freiem Willen dem Klub bei getreten sein kann. Sie habe sich doch so lange vor schwarzmagischen Wesen gefürchtet und durch ihre panische Aktion vor ein paar Tagen gezeigt, dass sie es niemals tun würde.

Doch der Dschinn konterte perfekt, denn sie erklärt einleuchtend und sehr ruhig, dass sie NIE eine Bedingung von einem der Mitglieder erhalten habe und auch erst kurz vor dem Einmarsch aufgenommen wurde. Ein Zitat von ihr: „Mit schwarzer Magie kann man Gutes tun, aber auch mit Dieser Fakt wurde ihr vor Beginn mitgeteilt, auch das sie Schmerzen erleiden

weißer Magie kann Böses getan werden!“ Wie Recht sie doch mit dieser Aussage hat. Denn keiner aus dem Klub hatte auch nur den Hauch eines Hintergedankens im Kopf.

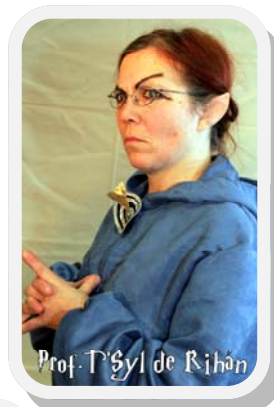
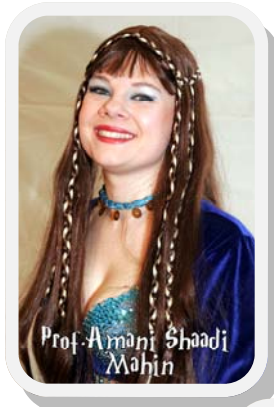
Selbstverständlich gingen die beiden Professoren auf das Ritual ein. Es hätte beängstigend gewirkt und Prof. Epans war der Auffassung, danach habe sie sich wohl verpflichtet gefühlt dem Klub beizutreten. Gerne hätten die weißmagischen Lehrer dieses Ritual abgebrochen, doch trauten sie sich nicht. Nachdem das Ritual in dem Sinne beendet war, mussten die Ausführenden Prof. Mahin Kraft oder Energie übersenden, damit sie nicht stirbt.


könnte. Mit den Risiken war sie einverstanden und nahm sie gerne in Kauf, um die richtige Freiheit zu bekommen.

Durch die Energieübergabe kamen die Professoren auf die lächerliche Idee, ihr wurde damit auch der Willen des Klubs aufgezwungen. Kurz gesagt, die Energie war eine Gehirnwäsche um sie auf die dunkle Seite zu ziehen. Was mehr als nur eine blühende Fantasie ist, da sie von sich aus auf Prof. Sinistra zu kam, nachdem dieser ihr den Vorschlag unterbreitet hatte. Keiner zwang sie zu irgendetwas, warum sollte das auch Jemand machen?!

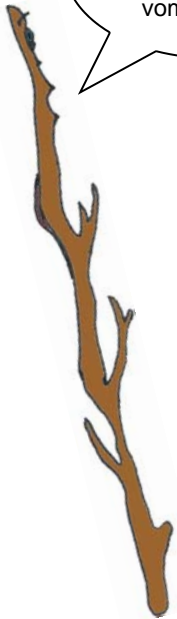
Gut, dass diese Vermutung aufgestellt werden würde, war doch allen von uns klar oder? Wenn sie nichts zu sagen haben, erfinden sie eben solche haltlosen Gerüchte. Immer wieder plärrte eine Ravenclaw-Schülerin dazwischen und hörte nicht einmal richtig zu, was Prof. Mahin und Lara-Jane Austen zu sagen hatten.

Jedes Wort wurde sofort im Mund umgedreht. Vielleicht sollten wir mal eine Runde Wasser spendieren, damit sie sich einmal die Ohren waschen könnten...



Ein Bericht von 
Astoria H. Malfoy

Wer Eulen isst,
der wirft auch
kleine Kinder
vom Besen!!!



Eulen –Skandal wird immer kurioser

Nachdem wir bereits vom Verschwinden einiger wertvoller Eulen und einer mysteriösen Eulenzucht bei Familie Bosco berichteten, haben wir heute noch schockierender Informationen für Sie!


Sicherlich fragen Sie sich bereits was mit den ganzen gerupften Eulen passiert, die abfangen und deren kostbaren Federn ihnen entrissen werden. Wir haben nachgeforscht! Einem unserer Informanten liegt derzeit die Speisekarte aus der Chefetage im weißen Zaubereiministerium vor, von der sich bereits ein Duplikat auf dem Weg zu uns befindet. Dies war aufgrund des Eulenmangels und der Gefahr, dass die Eule abgefangen werden könnte, sehr kompliziert, jedoch scheut der MP keine Mühen um Ihnen die Wahrheit zu liefern.

Auf dieser besagten Speisekarte befindet sich tatsächlich neben vielen anderen Kuriositäten Eulenfilet auf der Liste der Mahlzeiten! Geht es denn noch kranker?! Nach dem Skandal um die geheimen Räume ist dies ein weiterer schockierender Fakt aus dem „weißen“ Ministerium, welches sich immer noch unschuldig gibt. Doch das ist offensichtlich nur Schein und Trug. Stellt sich Frage wie lange die angeblichen „Guten“ dieses Scheinbild noch aufrecht erhalten wollen und können. Fakt ist, dass bei den Weißmagiern tatsächlich die federlosen Eulen verbraten werden, im wahrsten Sinne des Wortes.

- Eulen-Skandal Teil 3
Seite 2
- Klatsch und Tratsch
Seite 3
- Drachentagebuch
Seite 4
- Leserbrief und Jesus
Seite 5
- Malfoy's Abschlusskommentar und Horoskop
Seite 6

Und wir haben eine weitere sehr interessante Information bezüglich der verschwundenen Eulen für Sie! Offenbar handelt es sich bei den abgefangenen Eulen ausschließlich um die Lieblinge von schwarzmagischen Zauberern. Immer mehr Meldungen aus unseren Kreisen erreichen uns und auch unsere Redaktionsmitglieder blieben nicht verschont von diesem Skandal. Wie Sie sicherlich bemerkt haben, mussten wir in unserer letzten Ausgabe auf „Pete's Kummerkasten“ und auch auf einen Bericht von ihm verzichten. Auch seine Eule wurde Opfer der Eulenfänger und so erreichten seine gesendeten Beiträge zur gestrigen Ausgabe niemals die Redaktion. Natürlich spendierte ihm die Redaktionsleitung sofort eine neue Eule, sodass er seinen Bericht erneut senden und die Arbeit am Kummerkasten wieder aufnehmen kann.

Erneut sprachen wir heute mit Prof. Owl, die bereits ihre Abgesandten nach Grönland geschickt hat, wie sie uns meldete. Als wir ihr vom neuen Skandal des Zaubereiministeriums berichteten, war die Professorin sprachlos und konnte es kaum glauben. In der Tat ist es unglaublich was sich das weiße Ministerium leistet, wir bleiben dran, um möglicherweise sogar noch mehr dunkle Geheimnisse ans Licht zu bringen.

Ein Bericht von 
Blaise Zabini

KLATSCH UND TRATSCH MIT AMAREN

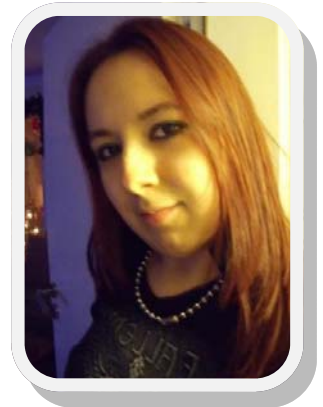
Prof. Ogg auf weißer Mission

Offensichtlich versucht Prof. G. N. Ogg nun, da wir, der „Klub des schwarzen Lichts“, uns öffentlich bekannt haben, unsere Mitglieder zu bekehren. Einige Mitglieder, darunter viele aus unserer Redaktion, berichteten von ihren Versuchen von der wei-

ßen Seite zu überzeugen.

Dies ist jedoch vollkommen zwecklos. Prof. Ogg. Und auch nicht minder unnötig. Es müssen sich keine Sorgen über unsere, versteinerten, ferngesteuerten Mienen gemacht werden. Dazu ist der Vorwurf, es

handele sich bei dem Klub um eine Sekte, schlichtweg lächerlich. Eben das sind auch Bekehrungsversuche dieser schrillen Dame, sehr euch also vor wenn ihr begegnet.



Eigentor des Tagespropheten

Müssen wir uns um den Geisteszustand unsere Konkurrenz sorgen? Was diese am gestrigen Tage geleistet hat schießt förmlich den fliegenden Besen ab. Vor laufender Kamera des ÖMF (Öffentlich-Magisches-Fernsehen) geschieht ihnen ein Malheur der Superlative! Während der Moderator wieder einmal unverständlich ins Mikrofon blubberte, ereignete sich im Hintergrund etwas viel Interessanteres. Hinter der quasselnden Schlaftablette des ÖMF ist zu sehen wie Rita Kimmkorn persönlich von der FOG (welche am Abend aufgelöst wurde) eine unbekannte Menge Geld erhielt. Die Vermutung liegt nahe, dass es sich dabei um ein Bestechungsgeld handelte, da der TP kurz darauf ein viel zu übertriebenes Lob aussprach, nachdem sich am Tage zuvor noch beschwert wurde, dass die Recherchen des TP durch die FOG stark behindert wurden. Dass

ausgerechnet der ÖMF diesen Skandal, wenn auch unabsichtlich, aufgedeckt hat, ist ein durchaus amüsanter Fakt. Hinzu kommt, dass das ÖMF hiermit bewiesen hat, dass es offen-

sichtlich nicht genau genug kontrolliert, was gesendet wird.

Wir vom MP danken dem ÖMF und der unaufmerksamen Rita Kimmkorn für diese unterhaltsame Story.



Helene Eitarussio

Einfacher und schneller Eulenversand, jedoch nur gegen Vorkasse! Bewahrung der Anonymität und Sonder-rabatte für Stammkunden!

Helenes-saure Eier

Pünktlich zum Konzert, beginnt die Saison der sauren Eier. Die unübertroffenen sauren Eier, mit ihrem modrigen Geruch, lassen jedes Herz höher schlagen.



Durch ihre spezielle Verarbeitung, liegen sie gut in der Hand und lassen sich wunderbar, zielgenau werfen. Der Empfänger hat noch Tage später etwas davon, da der Geruch eine Wirkung von gut 2 Tagen hat. Dies versichert Helene jedes Jahr aufs neue.

Kaufen Sie eine Packung á 5 Stück und Sie erhalten eine neue Nasenklammer

DRACHENTAGEBUCH VON HOUYU DRAKE - TEIL III

Fast alle bekannten Drachenarten haben vier Beine. Ausnahme ist der Lindwurm. Dieser besitzt ein Paar Hinterbeine und ein kleines Paar Flügel. Das liegt an seinem Lebensraum. Diese spezielle Drachenart lebt nämlich in Höhlen und Gängen unterhalb der Erde beziehungsweise in einem Berg.

Natürlich lassen sich die verschiedenen Drachenarten der Welt nicht nur durch ihr Äußeres unterscheiden. Auch in den Kulturen wird jede Drachenart anders dargestellt.

In jeder Familie werden Geschichten erzählt. In manchen Geschichten geht es um Kochtöpfe, um Trolle, um Feen und Elfen und solche Fabeltiere. Aber auch Drachen spielen in vielen Geschichten eine große Rolle. Gerade in unseren Ländern gibt es viele alte Sagen und Geschichten die von Drachen handeln. Wer kennt nicht die Geschichten von schönen Prinzessinnen die vom bösen Drachen entführt wurden und wo ein tapferer Prinz kam um die holde Dame zu retten.

So oder so ähnlich werden die Geschichten hier erzählt. Die bösen Drachen, die die Ritter ermorden und sich riesige Schätze anhäufen. Daher kommt auch das Vorurteil, das unsere Drachen böse und gemein sind. Aber mal ehrlich: welches Wesen bleibt ruhig, wenn vor ihm ein Mensch mit blinkender Rüstung und Schwert steht und zu einem sagt: "Ich will mit dir kämpfen!?" Vor allem haben das junge Männer im Mittelalter getan um Ruhm und Ehre zu bekommen von ihrem König und um schnell und einfach Ritter zu werden. Dabei sind auch diese Drachen tief im Innern ihrer Seele friedlich.

(Außer die Weibchen, die können ganz schön angriffslustig sein wenn sie gereizt werden und wenn sie gerade Nachwuchs bekommen.) Aufgrund dieser Ritter sind europäische Drachen fast ausgestorben und die wenigen die noch leben, sind sehr misstrauisch geworden und verstecken sich so gut es geht vor den Menschen. Natürlich gibt es auch Geschichten von guten Drachen, die bekannteste ist wohl die, von dem kleinen grünen Drachen, der gegen einen gefühlsgefrorenen Schneemann kämpft.

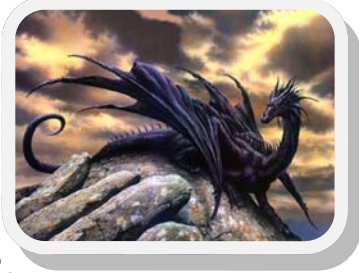
Interessanterweise gibt es aber am anderen Ende der Welt viel mehr Geschichten über Drachen. Wenn man diese hört wird man fasziniert. Diese Geschichten erzählen nämlich von guten, freundlichen Drachen, die so was ähnliches wie Gottheiten sind. In diesen Geschichten leben Drachen und Menschen zusammen. Beide unterstützen sich gegenseitig, lernen voneinander und beschützen sich. Manchmal haben diese Drachen sogar die Fähigkeit sich in Menschen zu verwandeln und so mit ihnen zusammen zu leben. Das sind für mich die schönsten Geschichten.

Eine Geschichte wurde mir von meinem Vater mal erzählt: Sie handelt von einem Menschen und einem Drachen. Beide waren an den gleichen Dingen interessiert- beide waren Ärzte. Sie heilten Mensch und Tier von den verschiedensten Krankheiten. Als der Drache hörte, dass ein Mensch jede Krankheit erfolgreich heilen konnte, trafen sich die Beiden und der Drache bat den Menschen ihm zu erklären, wie er das machte. Der Mensch erklärte, dass er die Verursacher der Krankheit direkt ansprach und diese ihm immer erzählten was sie nicht mochten und wie sie sich vertreiben lassen könnten. Das beeindruckte den Drachen so sehr, dass dieser dem Menschen ein Buch schenkte, indem er seine Weisheiten über Krankheiten und das behandeln beschrieb.

Solche Geschichten faszinieren mich am meisten. In jeder dieser Geschichten wird über einen Drachen erzählt, der den Menschen entweder Glück bringt, oder sie vor einer großen Katastrophe beschützt. In anderen wird allerdings auch von Kämpfen zwischen zwei Drachen oder zwischen einem Drachen und einem anderem Tier geschrieben. In diesen Geschichten musste der Drache jedoch seine Macht beweisen, weil er herausgefordert wurde.

Interessanterweise lassen sich aber auch hier wieder Gemeinsamkeiten zwischen europäischen und asiatischen Drachengeschichten finden. In allen Geschichten, die ich gehört habe, werden Drachen als streitsüchtig und leicht arrogant dargestellt. Sie sehen sich selbst als die mächtigsten Tiere an, die es gibt, wodurch es häufig zu Kämpfen mit anderen Tieren kommt, die ähnlich denken, wie zum Beispiel Tiger. Allerdings wird auch immer von sehr klugen und weisen Tieren erzählt. Es gibt in vielen Geschichten Gespräche mit dem Drachen, was zeigt, dass diese Sprachen lernen können. Drachen unterhalten sich manchmal auch sehr gerne mit Menschen (wenn sie sich miteinander angefreundet haben). Diese Gespräche können ewig dauern, da der Drache wesentlich länger lebt als ein Mensch, kann er von früheren Zeiten und Erfahrungen erzählen, während der Mensch immer Geschichten über seine Zeit erzählt. Drachen sind sehr gute Philosophen und Poeten. Sie dichten äußerst gerne, da sie ja auch viel Zeit haben diese sich auszudenken und zu verfeinern.

Fortsetzung folgt...



LESERBRIEF

Sehr geehrte Mitarbeiter des Mitternachtsprophe-
ten,

ich habe nun einige Tage ihre Zeitung gelesen, und auch wenn ich mich eher kaum für die Presse im allgemeinen interessiere, scheint mir doch ihre Berichterstattung ruhiger formuliert zu sein, als einiges im Tagesprophe-
ten. Hervorheben möchte ich aber das Zusammenspiel zwischen ihren beiden Blättern. Was in beiden erscheint, dürfte ein Faktum sein und daher: weiter so! Zum räumlichen Sehen braucht man ja auch beide Augen!

Interessant fand ich auch den Artikel über die Befreiung Prof. Mahia's. Er war besser beobachtet,

als das, was der Tagespropheet veröffentlicht hat. Schade, dass ich nichts dabei hatte, das ganze richtig, systematisch aufzunehmen und zu analysieren! Das wären Daten gewesen! Aber dank ihres Artikels, lassen sich zumindest Vermutungen über die Grundstruktur des Zaubers anstellen.

Wo ich gerade bei Strukturen bin, die Pressestruktur im Zauberschloss hat offenbar 3 Teile. Die beiden Propheeten und ein Blatt mit dem Titel "Alpha et Omega". Ich konnte bisher nicht erfahren, wer dieses Blättchen verlegt, es stehen keine Namen darunter, wissen sie etwas darüber? Mein Interesse gilt einfach der Information,

um darüber sinnen zu können, was von dem neuen Angebot an Schriften zu halten ist.

Bei der Sache mit der Sonnenfinsternis, nun, ich vermute, es wären ungeheure Energiemengen nötig, das zu bewerkstelligen, oder ein sehr intelligentes System an Zaubern. In jedem Fall hoffe ich, die Magier des schwarzen Lichtes wissen wirklich, was sie da versuchen wollen.

Abschliessen möchte ich, indem ich Ihnen alles Gute und Erfolg für Ihr Blatt wünsche.

Chris Hegy

Jesus – Gottes Sohn oder nur ein Magier!?

Jeder kennt die Muggel-
legende von der Jungfrau Maria, die einst ein Sohn zur Welt brachte der allein durch Gottes Willen gezeugt wurde. Zu seiner Geburt erschien ein Stern, der den Weg zu Davids Sohn zeigte.

Als das Kind erwachsen wurde schuf es Wunder. Er, den seine Eltern Jesus taufen, konnte Wasser zu Wein verwandeln, Kranke heilen und über Wasser laufen. Später schafft er es, dass hunderte im folgen und nach seinem Willen leben und handeln. Für seine Taten wurde er dann gekreuzigt, verstarb und erwachte nach 3 Tagen wieder zum Leben.

MUGGEL! Nun die unverblümete Wahrheit. Als ich dies las wurde mir schlichtweg übel. Ein Kind das ohne einen Vater gezeugt wurde? Ich bitte euch, dass können nicht einmal die besten schwarzmagischen Wesen dieser Erde. Kann es nicht sein, dass die gute Maria eine heimliche Liebschaft mit einem Hexer hatte oder selbst eine war!

Ein Stern erschien am Himmel zur Geburt des Kindes? War es nicht vielleicht ein Patroni in Vogelgestalt der durch die Luft jagte!

Er konnte Wasser zu Wein machen? Na den

Zauber lernen unsere Schüler schon im 1. Schuljahr!

Kranke konnte er auch heilen? Ich sage nur, Episkey-Zauber. Ganz zu schweigen von all den Tränken!

Die Aktion mit dem übers Wasser laufen, also wirklich Schwebzauber und gut ist.

Seine Gabe, dass ihm die Menschen bedingungslos gefolgt sind klingt doch sehr nach dem Imperius-Fluch!

Nun gut, bei dem Punkt, dass er von den Toten auferstanden ist, wird es schwerer. Nur wer sagt, dass er wirklich tot war? Konnten Muggel das zu

dieser Zeit schon eindeutig feststellen? Mit einem einfachen Stupor am Kreuz und dann nach Ablauf der Tage durch einen Enervate seiner Mutter oder eines anderen aus der magischen Gemeinschaft, lässt sich prima eine Auferstehung inszenieren.

Ein Bericht von
Theodor Nott



Malfoy's Schlusskommentar

In der heutigen Ritas „Talk-Show“ haben wir alle sehen können, dass der Tagesprophet bestochen wurde. Dankend und mit glänzenden Augen nahm sie das Geld an und versprach nichts Negatives zu schreiben. Davor wurde angekündigt, dass gegen die Sonnenfinsternis mit Weißbrot angegangen werden wird, da es pure weiße Magie sein soll. Wie lächerlich ist das denn bitte?! Soll ich nun Angst vor jedem Weißbrot haben, dass es mich evtl. angreifen könnte??? Wie

wollen sie uns denn damit „aufhalten“? Und wer sagt denn eigentlich das es eine ewige Finsternis sein wird? Bei Merlin, weißmagische Wesen haben wirklich etwas zu viel Fantasie, wir sollten sie mal von diesem Überfluss befreien. Das ist ja schon anstrengend. Alles und Jeder ist böse und gemeingefährlich.

Mir ist ein interessanter Bericht zu gespielt worden, aber den werden wir dann in der nächsten Ausgabe drucken. Sehr

aufschlussreich, da lernen wir dann, wie wir ticken!

Zu dem Eulen-Skandal sage ich nichts weiter. Meine, also Dracos schöne Eule ist immer noch verschwunden, wenn ich den in die Finger bekomme, wer sie gestohlen hat, den werde ich lehren sich NIE mit der Familie Malfoy anzulegen.

Eine kleine Sonderankündigung, es kann sein, dass wir ab jetzt auf den Kummerkasten verzichten müssen.

HOROSKOP - LÖWE

IMPRESSUM

Schwarzer Turm der Magie
Ministerium für schwarze
Magie

Insel Skye

Schottland

E-Mail:
mp@daszauberschloss.com

**WIR SIND DIE GUTEN
KOMMT AUF DIE DUNKLE SEITE!
WIR HABEN KEKSE!!!**

Ungleichgewicht der Seele

Heute sollten Sie Auseinandersetzungen aus dem Weg gehen und sich etwas zurückziehen. Ihre Stimmungsschwankungen machen es anderen Menschen nicht gerade einfach sich mit Ihnen zu unterhalten. Es würde Ihnen nicht schaden, mehr Zeit für sich alleine zu verbringen und einmal den Gedanken freien Lauf zu lassen. Sie sind mit einer Situation unzufrieden und sind aufgrund dessen übel gelaunt. Arbeiten Sie an sich und gestehen Sie sich eigene Fehler ein, dann kommt alles wieder ins Lot. Lange Gespräche mit Freunden oder Partner können Ihnen über diese Phase hinweghelfen, nur sollten Sie Ihre Gefühlsschwankungen hier zuerst unter Kontrolle bringen.

Liebe & Partnerschaft



In den nächsten Tagen könnte Ihnen eine Person begegnen, nach der Sie sich lange geseht haben. Auch eine vergessene Freundschaft wird so neu belebt!

Karriere & Beruf



Sie dürfen Ihre Leistungen nicht immer so negativ betrachten. Natürlich ist es wichtig sich selbst immer kritisch zu betrachten und zu analysieren, aber es gibt auch positive Seiten. Lassen

Sie sich nicht den Rang ablaufen.

Gesundheit & Wohlbefinden



Sie sind am richtigen Weg! Obwohl Sie sich noch ein wenig matt fühlen, werden die nächsten Tage einen Umschwung bringen und Sie erlangen Ihre aktive Art wieder.

Ihre heutigen Glückszahlen

5, 10, 33, 40, 41, 42